

Allgemeine Geschäftsbedingungen (SOA)

1. Allgemeines

Für die Überlassung des GPS-Gerätes durch Spessart Outdoor Activities (nachfolgend "SOA") gelten die nachfolgenden Bedingungen. Der Mieter erkennt mit seiner Unterschrift diese Bedingungen als Bestandteil des Überlassungsvertrags an. Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen, gleich welcher Art, haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von beiden Parteien schriftlich bestätigt worden sind. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen davon unberührt. Die Rechtswirksamkeit des Überlassungsvertrags bleibt ebenfalls davon unberührt.

Die Tourist-Information Bad Orb handelt im Namen und auf Rechnung der SOA und tritt nur als Vermittler auf, auch wenn das Gerät durch die Tourist-Information Bad Orb ausgegeben und zurück genommen wurde.

2. Übergabe des GPS-Geräts

Geräte werden nur an volljährige Personen ausgegeben. Nicht volljährige Personen sind von einer erwachsenen aufsichtsberechtigten Person zu begleiten. Diese Person übernimmt für das überlassene Gerät die Verantwortung.

Die Aushändigung des Gerätes erfolgt nur nach Hinterlegung des Personalausweises im Original und des unterschriebenen Überlassungsvertrages. Wenn kein Personalausweis vorgelegt werden kann, ist eine Kautions von 100,- € zu hinterlegen. Die Kautions wird nach ordnungsgemäßer Rückgabe des GPS-Gerätes erstattet.

SOA stellt dem Mieter das GPS-Gerät in einwandfreiem und betriebsfertigem Zustand zur Verfügung. Es wird daraufhin gewiesen, dass die Nutzung des GPS-Gerätes, bedingt durch die Akkus, endlich ist. Es wird empfohlen Ersatzbatterien mitzuführen (2 Stk. Mignon AA 1,5V), um im Falle leerer Akkus diese auszutauschen. Die leeren Akkus sind zurückzugeben. SOA übernimmt keine Haftung oder Entschädigung für einen eventuellen Ausfall des GPS-Gerätes.

Sofern das Gerät vom Mieter nicht zum vereinbarten Termin abgeholt wird, so besteht für den Mieter kein Anspruch auf Übergabe des Geräts.

3. Haftung

Die Benutzung des GPS-Gerätes und alle in diesem Zusammenhang stehenden Aktivitäten geschehen auf eigene Gefahr. Weder SOA noch der Vermittler haften für irgendwelche Schäden und Ansprüche, weder gegenüber dem Mieter noch gegenüber Dritten. Der Mieter haftet für alle Schäden, die während der Überlassung des GPS-Geräts bei ihm oder bei Dritten entstehen.

4. Pflichten des Mieters

Der Mieter ist verpflichtet das GPS-Gerät nur bestimmungsgemäß zu verwenden, sowie vor Überbeanspruchung und schädlichen Einwirkungen zu schützen. Er hat darüber hinaus dafür Sorge zu tragen, dass das GPS-Gerät nicht dem Zugriff unbefugter Dritter ausgesetzt ist. Der Mieter darf das GPS-Gerät ohne Erlaubnis von SOA weder weitervermieten noch an Dritte weitergeben. Ebenfalls ist er nicht berechtigt eigenmächtig die gespeicherten Tracks, Routen, Wegpunkte und Karten zu löschen oder zu ändern.

Im Schadensfall oder bei Verlust des Geräts hat der Mieter SOA unverzüglich zu informieren. Der Mieter hat das GPS-Gerät in einwandfreiem, komplettem und funktionstüchtigem Zustand zurückzugeben. Die Rücknahme erfolgt nur unter Vorbehalt, auch wenn der einwandfreie, komplette und funktionstüchtige Zustand bei der Rückgabe bestätigt wurde, da die komplette Funktionstüchtigkeit nicht bei der Rückgabe getestet werden kann.

5. Beschädigung oder Verlust des GPS-Geräts

Sollte das GPS-Gerät nicht in einwandfreiem, kompletten und funktionstüchtigem Zustand zurückgegeben worden sein, so ist SOA berechtigt Schäden und Defekte beheben zu lassen bzw. die Funktionstüchtigkeit wiederherstellen zu lassen. Die entsprechenden Kosten sind vom Mieter zu tragen. Der Mieter hat nachzuweisen, dass der entstandene Schaden, Defekt oder die Funktionsuntüchtigkeit nicht von ihm zu vertreten sind. Ist eine Instandsetzung nicht möglich, so ist der Mieter verpflichtet, den Neuanschaffungspreis zu zahlen, dies gilt auch für den Verlust.

Der Mieter wird von seiner Ersatzpflicht auch dann nicht befreit, wenn der Schaden, Defekt oder die Funktionsuntüchtigkeit durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt entstanden ist.

6. Berechnung und Zahlung

Die Berechnung erfolgt gemäß der bei Buchung gültigen Preistabelle. Die Zahlung erfolgt vor der Ausgabe des Gerätes. Bis 48 Stunden vor Übernahme ist eine kostenfreie Stornierung möglich, danach sind 25 % des Preises fällig.

7. Beginn und Ende der Überlassung

Die Überlassung beginnt mit der Ausgabe des GPS-Gerätes und endet mit der dokumentierten Rückgabe des GPS-Gerätes und der Kautions. Die Überlassung kann verlängert werden. Dazu bedarf es, sofern möglich, der schriftlichen Mitteilung an SOA und dessen Bestätigung. Gibt der Mieter das GPS-Gerät nicht rechtzeitig zurück, so ist der Mieter verpflichtet die Mehrkosten zu tragen.

8. Sonstige Bestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen dem Mieter und SOA aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen bzw. Streitigkeiten ist Bad Orb.